

RS OGH 1973/4/4 1Ob50/73, 5Ob655/76, 1Ob608/79, 4Ob588/79, 7Ob789/82, 8Ob565/82, 5Ob679/82, 6Ob570/8

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.04.1973

Norm

ABGB §1295 Ib

EVHGB Art8 Nr2

HGB §379

Rechtssatz

Ist das Geschäft ein Handelsgeschäft, ist auch der entgangene Gewinn zu ersetzen (Art 8 Nr 2 EVHGB). Auszugleichen ist der Nachteil, den der Erwerber durch seine Unkenntnis vom Mangel erlitten hat, dh der Schaden, der durch das Vorhandsein des Mangels entstanden ist, aber nicht entstanden wäre, wenn der Erwerber den Mangel gekannt hätte (HS 1948; Gschnitzer in Klang 2. Auflage IV/1 546).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 50/73
Entscheidungstext OGH 04.04.1973 1 Ob 50/73
Veröff: EvBl 1973/216 S 461 = SZ 46/39
- 5 Ob 655/76
Entscheidungstext OGH 23.11.1976 5 Ob 655/76
nur: Ist das Geschäft ein Handelsgeschäft, ist auch der entgangene Gewinn zu ersetzen (Art 8 Nr 2 EVHGB). (T1)
Beisatz: Auch bei nur einseitigem Handelsgeschäft ohne Rücksicht auf den Grund des Verschuldens. (T2)
- 1 Ob 608/79
Entscheidungstext OGH 28.11.1979 1 Ob 608/79
Veröff: JBl 1980,316
- 4 Ob 588/79
Entscheidungstext OGH 11.12.1979 4 Ob 588/79
nur T1
- 7 Ob 789/82
Entscheidungstext OGH 02.12.1982 7 Ob 789/82
- 8 Ob 565/82
Entscheidungstext OGH 08.09.1983 8 Ob 565/82

nur T1; Beis wie T2

- 5 Ob 679/82

Entscheidungstext OGH 20.12.1983 5 Ob 679/82

Beis wie T1; Beisatz: Auch bei einseitigen Handelsgeschäften. (T3)

- 6 Ob 570/85

Entscheidungstext OGH 13.06.1985 6 Ob 570/85

nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Rechtspolitische Bedenken vermögen hieran nichts zu ändern. (T4) Veröff: SZ 58/101

- 3 Ob 623/86

Entscheidungstext OGH 11.11.1987 3 Ob 623/86

nur T1; Beis wie T3; Veröff: JBl 1988,243

- 8 Ob 514/90

Entscheidungstext OGH 31.01.1991 8 Ob 514/90

Auch; Beisatz: Der Scheinvertreter, der den Mangel seiner Vertretungsmacht nicht positiv kannte, hat gemäß Art 8 Nr 11 Abs 2 EVHGB dem anderen Teil jenen Schaden zu ersetzen, den dieser durch sein Vertrauen auf die Vertretungsmacht erleidet, ("Vertrauensschaden"); seine Haftung geht jedoch nicht über den Betrag des Interesses hinaus, das der andere Teil an der Wirksamkeit des Vertrages hat. Voraussetzung dafür, daß mit dem Vertrauensschaden auch ein entgangener Geschäftsgewinn ersetzt werden kann, ist, daß der Dritte ein sonstiges "Ersatzgeschäft" versäumt. (T5) Veröff: WBl 1991,142 = EvBl 1991,101 S 446 = RdW 1991,231 = ecolex 1991,317

- 1 Ob 538/93

Entscheidungstext OGH 11.05.1993 1 Ob 538/93

nur T1; Beisatz: Diese Regelung gilt auch für Schadenersatzansprüche aus bloß einseitigen Handelsgeschäften, also auch für einen gegen einen Nichtkaufmann gerichteten Schadenersatzanspruch eines Kaufmanns. (T6)

Veröff: ÖBA 1994,236

- 4 Ob 516/93

Entscheidungstext OGH 08.06.1993 4 Ob 516/93

nur T1; Beis wie T2; Veröff: ÖBA 1993,987 = ecolex 1993,669

- 3 Ob 549/93

Entscheidungstext OGH 24.11.1993 3 Ob 549/93

nur T1

- 1 Ob 638/95

Entscheidungstext OGH 11.03.1996 1 Ob 638/95

Auch; nur T1; Veröff: SZ 69/57

- 1 Ob 19/97v

Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 19/97v

Auch; nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Ersatz von den gesetzlichen Zinsfuß übersteigende Verzugszinsen. (T7)

- 1 Ob 110/02m

Entscheidungstext OGH 25.03.2003 1 Ob 110/02m

auch; Beis wie T2; Beisatz: Das gilt auch für den entgangenen Gewinn als Vertrauensschaden infolge versäumter Abschlussgelegenheit, sofern das unwirksame oder nicht zustande gekommene Geschäft wenigstens ein einseitiges Handelsgeschäft gewesen wäre. (T8); Veröff: SZ 2003/26

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0022896

Dokumentnummer

JJR_19730404_OGH0002_0010OB00050_7300000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at